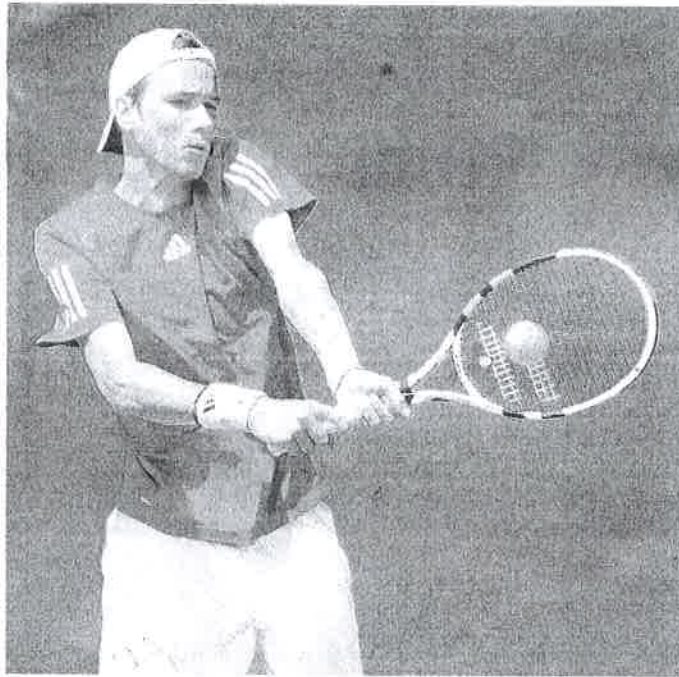


# Haller Auftakt mit makelloser Bilanz

TENNIS-WESTFALENLIGA: 6:0-Erfolge für Damen und Herren / Versmold verliert unglücklich

■ Altkreis Halle (ais/clam). Ohne viel Mühe kamen das Herren- und das Damenteam des TC Blau-Weiß Halle in der Tennis-Winterrunde zu den ersten Punkten. Die ebenfalls in der Westfalenliga spielenden Herren des TP Versmold kassierten derweil gegen Hilstrup die erste Niederlage seit drei Jahren.



In starker Form: Halles Lennart Zynga gewann nach seinem ersten ITF-Titel auch das erste Spiel der Winterrunde.

FOTO: C. HELMIG

## Erster ITF-Titel für Lennart Zynga

■ Lennart Zynga stieß am Samstag bester Laune zur Mannschaft von Westfalenligist TC BW Halle: Tags zuvor hatte der 21-Jährige beim mit 10 000 US-Dollar dotierten ITF-Turnier in Leimen an der Seite von Tom Schönenberg vom Gladbacher THC die Doppel-Konkurrenz gewonnen. Die Deutschen besiegten das an Nummer drei gesetzte österreichisch-italienische Duo Sebastian Bader und Erik Crepaldi 6:3, 6:4. Für Zynga, Nummer 1447 der Welt, war es der erste ITF-Titel in seiner noch jungen Profikarriere. Im Einzel erreichte er in Leimen das Achtelfinale.

### Herren-Westfalenliga

**TC BW Halle - Dortmunder TK 6:0.** Der Auftakt entwickelte sich für Blau-Weiß zum Spaziergang. „Wir hatten uns drei Punkte aus den Einzeln ausgerechnet“, sagte Halles Akteur Christopher Koderisch. Gegen eine nicht in Bestbesetzung angetretene Dortmunder Mannschaft wurde es dann eine noch glattere Angelegenheit. Alle vier Einzel gewann Blau-Weiß in zwei Sätzen, die Doppel gingen kampfflos an Halle. Vom kommenden Gegner TC Iserlohn erwartet Koderisch mehr Gegenwehr: „Die spielen auf Granulatboden, den sind wir nicht gewohnt.“

**Ergebnisse:** Zynga 6:2, 6:3; Koderisch 6:2, 6:2; Fraitzl 6:2, 6:1; Kolowrat 6:4, 6:2; Doppel kampfflos an Halle.

**TP Versmold - 1. TC Hilstrup 2:4.** Für Versmolds Jan Bentfeld war es das „erwartet ausgeglichene Spiel“. Unglücklich musste Versmold dabei am Ende in die Niederlage einwilligen – es war die erste Schlappe seit etwa

drei Jahren. „Louis Weßels und Laurentiu Erlic haben stark gespielt, mein Bruder Malte ist dagegen unter seinen Möglichkeiten geblieben“, sagte Bentfeld. 2:2 hieß es nach den Einzeln. Versmold wollte einen Punkt und stellte ein starkes Doppel auf. Bis zum 6:3, 3:1 sah es auch nach einem Sieg für Finkenbrink/Weßels aus. Dann brachte ein umstrittener Punkt – Versmold sah den Ball klar im Feld, Hilstrup gab ihn »Aus« – die Gastgeber aus dem Konzept. Das Match ging mit 5:10 im Champions-Tiebreak verloren, und

auch das zweite Doppel ging an die Gäste.

**Ergebnisse:** Erlic 6:2, 6:3; Finkenbrink 6:7, 1:6; Weßels 5:7, 6:3, 6:4; M. Bentfeld 2:6, 4:6; Finkenbrink/Weßels 6:3, 4:6, 5:10; Erlic/Blank 3:6, 4:6.

### Damen-Westfalenliga

**TC Union Münster II - TC BW Halle 0:6.** Für dasselbe Resultat wie bei den Herren mussten Halles Damen sich deutlich mehr anstrengen. Lediglich Catrin Levers an Position eins gewann ihr Match in zwei Durch-

gängen, alle übrigen Partien gingen über drei Sätze. Teamkapitänin Levers war froh, mit „dieser total jungen Mannschaft“ so klar gewonnen zu haben. Sie selbst war mit 21 Jahren die Älteste auf Haller Seite. Mangelnde Routine machte sich besonders bei Laura Wloka an Position vier bemerkbar, die aber nach glatt verlorenem ersten Satz noch mächtig aufdrehte.

**Ergebnisse:** Levers 6:2, 6:3; Klee 6:3, 6:7, 6:1; Kommer 6:7, 6:3, 6:1; Wloka 0:6, 6:4, 6:2; Levers/Klee 4:6, 6:3, 11:9; Kommer/Wloka 6:4, 1:6, 13:11.